

Lebenslauf

Persönliche Angaben:

Name: Kroemer
Vorname: Sandra
Geburtsdatum: 20. 10. 1972
Geburtsort: Gütersloh
Staatsangehörigkeit: deutsch
Familienstand: verheiratet

Schulbildung

Grundschule: 1979-1983
St. Johannes-Grundschule, Greffen

Gymnasium: 1983-1992
Gymnasium Laurentianum, Warendorf;
abgeschlossen mit der Allgemeinen Hochschulreife

Auslandsaufenthalte

Juli - Oktober 1992
Nordbrasilien, Amazonasgebiet.
Mitarbeit in der Organisation CIMI, Leben in verschiedenen Indianervölkern (Apurina, Juma);

1993-1994
Université de Bourgogne, Dijon
an den Prüfungen in „Lettres Modernes“ für das 2. Jahr in Frankreich erfolgreich teilgenommen, das D.E.U.G. als Abschlusszeugnis erhalten, damit auch in Mainz die Zwischenprüfung für Französisch bestanden

Studium:

Johannes Gutenberg-Universität, Mainz 1992-1993
eingeschrieben für den Integrierten Studiengang Mainz-Dijon, mit Französischer Philologie im Hauptfach und Germanistik und Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft im Nebenfach; angestrebt als Abschlüsse sind der Magister Artium und die Maîtrise

Johannes Gutenberg-Universität, Mainz seit 1994
Austritt aus dem Integrierten Studiengang, Hauptfachwechsel auf Germanistik

seit 1995
Anmeldung für die Zusatzqualifikation „Deutsch als Fremdsprache“

Abschluss des Studiums mit dem Magister Artium
Februar 1999, Titel der Magisterarbeit: „Intonations-

training. Empirische Untersuchungen zu einem UnterrichtsmodeLL"; Note 1,5

Januar 2005

Abschluss des Zusatzstudiums „Deutsch als Fremdsprache (DaF)“ mit dem Zertifikat Deutsch als Fremdsprache; Note 1,3

Beruflicher Werdegang

seit 1997

Honorarkraft an der VHS Wiesbaden für DaF, insbesondere in den Kursen für Spätaussiedler, Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge; außerdem in der Alphabetisierung für Erwachsene

seit 1999

zusätzlich Intonations- und Aussprachekurse für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger und Fortbildungen für Lehrende

Lehrauftrag „Lautbildung und Intonation“ an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz (Fremdsprachenzentrum)

seit 2000

Beginn der selbstständigen Präsentationen und Fortbildungen im Bereich Intonation und Aussprache als freie Trainerin, inzwischen bundesweit und in der Schweiz

Mai 2001

Verleihung des Preises „Innovation in der Erwachsenenbildung“ mit dem Projekt „Intonation über Rhythmus und Klang“, vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung

Herbst 2001

Erster Durchgang der Grundausbildung für DaF-Lehrkräfte an der VHS Wiesbaden, ich bin eine der sechs Trainerinnen, insbesondere für die Bereiche: Phonetik, Alphabetisierung, Hörverstehen und Textgrammatik

Winter 2006/07

Lehrauftrag an der Uni Mainz im Rahmen des DaF-Studiengangs: „Alphabetisierung erwachsener MigrantInnen“

2007

Akkreditierung unserer Ausbildung durch das Bamf. Vermehrte Fortbildungstätigkeit nun auch im Bereich der Alphabetisierung von Erwachsenen, insbesondere für den bvv

seit 2008

Planung/ Konzeption und Durchführung eines Moduls im Rahmen des BMBF geförderten Projektes ProGrundbildung

2009

Sprechtrainingsseminare für MuttersprachlerInnen: „Mit der Stimme Ziele erreichen“ (iwib Wiesbaden); „Stimme und Wirkung in der beruflichen Kommunikation“ für MitarbeiterInnen und Lehrende an Fachhochschulen (Gemeinsames Programm der Hessischen Fachhochschulen)

Zusatzausbildung

1998

Grundausbildung in Suggestopädie
Teilnahme an zahlreichen Fortbildungen im suggestopädischen, gesangspädagogischen, logopädischen und DaF-orientierten Bereich

April 2006-Oktober 2007

Weiterqualifizierung für pädagogische Fachkräfte über 232 UE an der CJD Schule Schlaffhorst-Andersen: Atem, Sprache, Stimme und Bewegung“
Zur Abschlussprüfung zählten eine mündliche Prüfung, eine Hausarbeit und ein Bühnenauftritt mit Sprechen und Singen

Sprachkenntnisse

Französisch

Englisch